

Ressort: Politik

## "Spiegel": Merkel fördert Abhängigkeit von russischem Gas und Öl

Berlin, 30.03.2014, 13:18 Uhr

**GDN** - Während Bundeskanzlerin Angela Merkel (CDU) ankündigt, die gesamte deutsche Energiepolitik wegen der Ukraine-Krise neu betrachten zu wollen, droht Deutschlands Abhängigkeit von russischem Öl und Gas mit Zustimmung der Bundesregierung zu wachsen. Kanzleramt und Wirtschaftsministerium haben sich darauf geeinigt, kein Veto gegen geplante deutsch-russische Milliardenprojekte einzulegen, berichtet der "Spiegel".

Die vor zwei Wochen beschlossene Übernahme der RWE-Tochter Dea durch einen russischen Oligarchen schätzt die Regierung nach interner Prüfung demnach als unproblematisch ein. Auch die Zusammenarbeit zwischen dem russischen Staatskonzern Gazprom und der BASF-Tochter Wintershall solle fortgesetzt werden. Man sehe keinen Anlass, den bereits beschlossenen Verkauf des größten deutschen Erdgasspeichers sowie eines Großteils des deutschen Gashandelsgeschäfts an die Russen zu unterbinden, heißt es aus dem Wirtschaftsministerium. Kanzlerin Merkel hatte in der vergangenen Woche beklagt, in der EU gebe es eine "zum Teil sehr hohe Abhängigkeit" von russischer Energie. Deutschland sei davon aber weniger betroffen als andere Staaten.

### Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-32366/spiegel-merkel-foerdert-abhaengigkeit-von-russischem-gas-und-oel.html>

### Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

### Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

### Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619